

# HIER UND JETZT

Verlag für Kultur  
und Geschichte

## MEDIENMITTEILUNG «MAJESTÄTISCHE BERGE»

Jon Mathieu, Eva Bachmann, Ursula Butz

### FRANZ JOSEPH, QUEEN VICTORIA, SISSI UND ANDERE

Für die Aufklärer waren die Alpen Sinnbild republikanischer Freiheit. In der Romantik änderten sich die Einstellungen. Nun betonte man im alpinen Kontext vermehrt die Ergebenheit und Treue der einheimischen Bevölkerung gegenüber den tradierten Herrschaften. Eine neuartige Verbindung von Alpen und Monarchie entstand. Das Gebirge nahm majestätische Züge an.

Das Buch zeigt erstmals aus einer transnationalen Perspektive für den gesamten Alpenraum, wie sich das Alpenbild im Verlauf des 19. Jahrhunderts wandelte – von der philhelvetischen Alpenbegeisterung der Aufklärung hin zum majestätischen Alpenbild der Belle Époque. Beispiele aus der Schweiz sowie aus Österreich, Italien und Frankreich belegen die unterschiedlichen Motive für die königlichen Reisen in die Alpen sowie die Folgen für den Tourismus und die alpine Architektur.

### AUTOR UND AUTORINNEN

*Jon Mathieu* ist Professor für Geschichte an der Universität Luzern, Experte für die Geschichte des europäischen Alpenraums und Autor des Wissenschaftsbuches des Jahres 2016 «Die Alpen». Zusammen mit *Eva Bachmann* und *Ursula Butz* hat er zu Monarchie, Ideologie und Tourismus in den Alpen geforscht.

### THEMATISCHE ANBINDUNG

Ausstellung «Queen Victoria in der Schweiz 1868» im Historischen Museum Luzern, 29. März 2018–16. September 2018.

### MAJESTÄTISCHE BERGE. DIE MONARCHIE AUF DEM WEG IN DIE ALPEN 1760–1910

Jon Mathieu, Eva Bachmann, Ursula Butz

160 Seiten, 37 sw Abbildungen, gebunden, CHF 39.–, Euro 39.–

ISBN Print: 978-3-03919-446-9; ISBN E-Book 978-3-03919-933-4

Erscheinungstermin Buch: 22. März 2018

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.